

Beschlussprotokoll der 12. Sitzung des Gemeinderates

vom 10. Dezember 2021, 14:00 Uhr
im Gemeindesaal, Schulhaus Dorf

Anwesend sind: Frau Karin Metzger Biffi Ratspräsidentin, Vorsitz
Frau Claudia Aerni
Frau Prisca Anand
Herr Markus Berweger
Herr Martin Binkert
Herr Maurizio Cecini
Frau Martina Gorfer
Herr Nicolas Hauser
Herr Adrian Lombriser
Herr Toni Milicevic
Herr Beat Mutschler
Herr Fritz Nyffenegger
Herr Ramiro Pedretti
Herr Christoph Schlatter
Herr Curdin Schmidt
Herr Gian Marco Tomaschett

vom Gemeindevorstand: Herr Reto Matossi
Herr Michael Pfäffli

Gäste / Referenten Herr Dr. Reto Loepfe zu Traktandum 3

Entschuldigt: Frau Tanja Kreis
Herr Christian Jott Jenny
Herr Martin Berthod
Frau Regula Degiacomi

Protokoll: Herr Ueli Rechsteiner

97 19/0 Gemeinderat / Allgemeines

Begrüssung der Gemeinderatspräsidentin

Auch die 12. und letzte Sitzung des Gemeinderates im 2021 findet aufgrund der aktuellen Situation (Covid-19-Pandemie) unter Ausschluss von Publikum statt. Die Öffentlichkeit der Sitzung ist mit einem Livestream gewährleistet.

Gemeinderatspräsidentin Karin Metzger Biffi begrüsst die Mitglieder des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, den Gast zu Traktandum 3 sowie die anwesenden Kadermitarbeiter der Gemeindeverwaltung. Zudem werden alle Zuschauer begrüsst, welche die Sitzung über Livestream verfolgen.

Vom Gemeinderat haben sich Tanja Kreis entschuldigt. Markus Berweger wird später (er trifft um 14.40 Uhr ein) eintreffen. Der Gemeinderat ist somit mit 15 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. Ab Traktandum 4 mit 15 anwesenden Mitgliedern.

Der Gemeindevorstand ist mit 2 Mitgliedern anwesend. Christian Jott Jenny, Regula Degiacomi und Martin Berthod haben sich entschuldigt.

Als Stimmenzähler amten die beiden Gemeinderäte Adrian Lombriser und Markus Berweger.

Für die Protokollierung ist Gemeindegeschreiber Ueli Rechsteiner verantwortlich.

98 19/0 Gemeinderat / Allgemeines

Protokoll der 11. Sitzung des Gemeinderates vom 25. November 2021

Das Beschlussprotokoll der 11. Sitzung des Gemeinderates vom 25.11.2021 wird mit 12 Jastimmen und 3 Enthaltungen (Prisca Anand, Beat Mutschler und Ramiro Pedretti) genehmigt.

99 22/0 Gemeindeverwaltung / Allgemeines

Reorganisation der Gemeindeverwaltung – Information (Dr. Reto Loepfe)

Die einleitenden Voten (von Karin Metzger Biffi, Prisca Anand und Fritz Nyffenegger) zur Information sind dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

Anschliessend erfolgt die Information zur Reorganisation der Gemeindeverwaltung durch den externen Berater Dr. Reto Loepfe. Seine mündlichen Ausführungen sind dem Wortlautprotokoll zu entnehmen. Der Bericht zur Organisationsanalyse wurde dem Gemeinderat vorgängig zugestellt. Die Präsentation wird dem Gemeinderat noch zugestellt.

Die Fragen (von Martin Binkert und Christoph Schlatter) sind dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

Abschliessend wird die Information zur Kenntnis genommen.

100 04/0 Bauwesen - Ortsplanung / Allgemeines

Arealentwicklung Signal – Angebot an die Region – Grundsatzentscheid

Votum zum Eintreten

Das Votum von Prisca Anand ist dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

Eintreten

Eintreten erfolgt mit 16 Jastimmen einstimmig.

Beratung

Die Voten (von Gian Marco Tomaschett, Martin Binkert, Fritz Nyffenegger) sind dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

Es werden keine Anträge gestellt.

Hauptantrag Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand beantragt, der Landabtretung an die Region Maloja für ein RESZ nicht zuzustimmen.

Abstimmung Hauptantrag Gemeindevorstand

Dem Antrag wird mit 8 Jastimmen (Martin Binkert, Maurizio Cecini, Martina Gorfer, Nicolas Hauser, Adrian Lombriser, Karin Metzger Biffi, Beat Mutschler und Fritz Nyffenegger) und mit 8 Neinstimmen (Claudia Aerni, Prisca Anand, Markus Berweger, Toni Milicevic, Ramiro Pedretti, Christoph Schlatter, Curdin Schmidt und Gian Marco Tomaschett) und mit Stichentscheid der Gemeinderatspräsidentin Karin Metzger Biffi zugestimmt.

Somit entfallen die Abstimmungen zu den beiden Eventualanträgen 1 und 2.

101 00/8 Initiativen, Referendum, Motionen

Antrag Gorfer - Teilrevision Polizeigesetz Art. 12 Feuerwerk, Feuer

Voten zum Eintreten

Die Voten (von Martina Gorfer und Reto Matossi) sind dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

Eintreten

Eintreten erfolgt mit 16 Jastimmen einstimmig

Beratung

Es werden keine Fragen gestellt. Ebenfalls erfolgen keine Anträge.

Antrag Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand beantragt, den Auftrag Gorfer betreffend Teilrevision Polizeigesetz Art. 12 – Feuerwerke als erheblich zu erklären.

Abstimmung Antrag Gemeindevorstand

Dem Antrag wird mit 10 Jastimmen (Karin Metzger Biffi, Claudia Aerni, Prisca Anand, Martin Binkert, Maurizio Cecini, Martina Gorfer, Nicolas Hauser, Toni Milicevic, Christoph Schlatter und Gian Marco Tomaschett) und 6 Neinstimmen (Markus Berweger, Adrian Lombriser, Beat Mutschler, Fritz Nyffenegger, Ramiro Pedretti und Curdin Schmidt) zugestimmt.

102 00/8 Initiativen, Referendum, Motionen

Übertragung Sitzungen Gemeinderat mit Bild und/oder Ton für die Öffentlichkeit

Eintreten

Eintreten erfolgt mit 16 Jastimmen einstimmig.

Beratung

Die Voten und Wortmeldungen sind dem Wortlautprotokoll zu entnehmen

Antrag Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand beantragt, aus den vier Varianten nach dem Ausschlussprinzip eine Variante zur Umsetzung ab Januar 2022 zu bestimmen.

Gemäss Art. 25 Abs. der Geschäftsordnung des Gemeinderates St. Moritz erfolgt die Abstimmung somit wie folgt:

«Liegen mehr als zwei Hauptanträge vor, werden sie nebeneinander zur Abstimmung gebracht, wobei jedes Mitglied nur einem von ihnen zustimmen darf. Hat keiner dieser Anträge das absolute Mehr erreicht, fällt jener Antrag weg, der die wenigsten Stimmen erhalten hat. Hierauf wird das gleiche Verfahren auf die verbleibenden Anträge angewendet, bis ein Antrag die Mehrheit auf sich vereinigt.»

Abstimmung Antrag Gemeindevorstand

Die Variante 1 erhält 1 Stimme (Fritz Nyffenegger). Die Variante 2 erhält 9 Stimmen (Prisca Anand, Markus Berweger, Martina Gorfer, Adrian Lombriser, Beat Mutschler, Ramiro Pedretti, Christoph Schlatter, Curdin Schmidt und Gian Marco Tomaschett). Die Variante 3 erhält 2 Stimmen (Martin Binkert und Nicolas Hauser). Und die Variante 4 erhält Stimmen (Claudia Aerni, Karin Metzger Biffi, Maurizio Cecini und Toni Milicevic).

Somit bestimmt der Gemeinderat Variante 2 zur Umsetzung ab Januar 2022, da diese mit 9 Stimmen das absolute Mehr erreicht hat.

103 19/0 Gemeinderat / Allgemeines

Wahl des/der Gemeinderatspräsidenten / -präsidentin für das Jahr 2022

Eintreten

Eintreten erfolgt mit 16 Jastimmen einstimmig.

Wahlvorschlag

Die Fraktion NextGeneration/GdU/SVP schlägt Claudia Aerni zur Wahl als Gemeinderatspräsidentin für das Jahr 2022 vor. Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Wahl

Claudia Aerni wird mit 15 Jastimmen und 1 Enthaltung (Claudia Aerni) zur Gemeinderatspräsidentin für das 2022 gewählt.

104 19/0 Gemeinderat / Allgemeines

Wahl des/der Gemeinderatsvizepräsidenten / -präsidentin für das Jahr 2022

Eintreten

Eintreten erfolgt mit 16 Jastimmen einstimmig.

Wahlvorschlag

Die FDP-Fraktion schlägt Prisca Anand zur Wahl als Gemeinderatsvizepräsidentin für das Jahr 2022 vor. Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Wahl

Prisca Anand wird mit 15 Jastimmen und 1 Enthaltung (Prisca Anand) zur Gemeinderatsvizepräsidentin für das 2022 gewählt.

105 19/2 Gemeinderat, Konstituierung

Wahl der Stimmzähler für das Jahr 2022

Eintreten

Eintreten erfolgt mit 16 Jastimmen einstimmig.

Wahlvorschläge

Als Stimmzähler für das Jahr 2022 werden von der Mitte-Fraktion Adrian Lombriser und von der FDP-Fraktion Ramiro Pedretti vorgeschlagen. Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Wahl

Adrian Lombriser und Ramiro Pedretti werden mit 14 Jastimmen und 2 Enthaltungen (Adrian Lombriser und Ramiro Pedretti) als Stimmzähler gewählt.

106 21/0 Gemeindekommissionen / Allgemeines

Ersatzwahlen Gemeindekommissionen für 2022

Eintreten

Eintreten erfolgt mit 16 Jastimmen einstimmig.

Wahlvorschlag Mitglied der Verwaltungskommission St. Moritz Energie

Nebst dem Wahlvorschlag der Grossbezüger, welche Petra Bonetti vorschlagen, erfolgen keine weiteren Wahlvorschläge.

Wahl

Petra Bonetti wird mit 16 Jastimmen einstimmig per sofort zum Mitglied der Verwaltungskommission von St. Moritz Energie bestimmt.

Wahlvorschlag Delegierte/r in die Betriebskommission Schiessstand Dimlej

Die Mitte-Fraktion schlägt Adrian Lombriser zur Wahl vor. Es erfolgen keine weiteren Wahlvorschläge.

Wahl

Adrian Lombriser wird mit 15 Jastimmen und 1 Enthaltung per 01.01.2022 als Delegierter der Gemeinde St. Moritz in die Betriebskommission Schiessstand Dimlej bestimmt.

107 00/8 Initiativen, Referendum, Motionen

Liste der pendenten Motionen und Postulate

Die Fragen zur Liste der Aufträge und Anregungen (ehemals Motionen und Postulate) sind dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

Abschliessend nimmt der Gemeinderat die Liste der Aufträge und Anregungen (ehemals Motionen und Postulate) gemäss Art. 37 der Geschäftsordnung des Gemeinderates St. Moritz zur Kenntnis.

108 20/0 Gemeindevorstand / Allgemeines

Tätigkeitsbericht des Gemeindevorstandes für den Monat November

Die Fragen des Gemeinderates und dazu die Antworten des Gemeindevorstandes zum Tätigkeitsbericht des Gemeindevorstandes für den Monat November sind dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

Abschliessend wird der Tätigkeitsbericht des Gemeindevorstandes für den Monat November 2021 zur Kenntnis genommen.

109 20/0 Gemeindevorstand / Allgemeines

Agenda 2022

Die Agenda 2022 wird zur Kenntnis genommen.

110 99/0 Diverses

Mitteilungen Gemeindevorstand

- Reto Matossi beantwortet die Fragen von Fritz Nyffenegger vom 25.11.2021 betreffend Beantwortung der St. Moritz Bäder AG – Einräumung eines Unterbaurechts an Klinik Gut AG
Die detaillierten Ausführungen sind dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

Parlamentarische Vorstösse

Der Gemeinderat reicht folgende parlamentarischen Vorstösse ein:

Auftrag: keiner.

Anregung: keine.

Auskunftsbegehren: keine.

Anfragen:

- Christoph Schlatter betreffend Fragenkatalog zur Zusammenarbeit zwischen der Engadin St. Moritz Tourismus AG und der Gemeinde St. Moritz;
- Curdin Schmidt betreffend Weihnachtsbaum beim Alterszentrum Du Lac;
- Adrian Lombriser betreffend Vermietung von Parkplätzen an das Badrutt's Palace Hotel und betreffend Verkehrsleitsystem;
- Martin Binkert betreffend Reaktion des Gemeindevorstandes auf das Votum von Marco Biancotti an der Gemeindeversammlung vom 07.12.2021;
- Markus Berweger betreffend Covid-19-Pandemie und «St. Moritzer Teststrategie» für die anstehende Wintersaison 2021/2022.

Die Behandlung von parlamentarischen Vorstössen erfolgt gemäss den Bestimmungen in Art. 36 bis 39 der Geschäftsordnung des Gemeinderates. Falls die Beantwortung bei Anfragen direkt mündlich erfolgt, ist diese dem Wortlautprotokoll zu entnehmen.

«Stellen Sie sich vor, die Anträge des Gemeindevorstandes wären einfach perfekt und fänden im Gemeinderat widerspruchslos eine Einstimmigkeit.

Stellen Sie sich vor, der Gemeinderat wäre sich in allen Themen und Vorlagen einig.

Und stellen Sie sich vor, die Bevölkerung fände nur lobenswerte Worte für das Schaffen der Behörden, nähme die Vorlagen ohne Kritik an, und würden die Verdienste der Behördenmitglieder obendrauf mit Applaus krönen.

Das tönt geradezu fabelhaft und zugleich unvorstellbar. Zu schön um wahr zu sein?

Aber ist das wirklich erstrebenswert? Was für eine Welt wäre das?

Harmonisch und langweilig! Überall Nettigkeit und Einklang!

Oder wäre das eher ein düsterer Ort, wo Angst und Repression regieren?

Wie zurzeit an vielen Orten dieser Welt?

Beides ist nicht erstrebenswert.

Zum Glück leben wir in einer Demokratie, können uns frei äussern, dürfen widersprechen und eigene Vorschläge und Voten einbringen. Wir sind meist nicht derselben Meinung und haben somit grossen Bedarf darüber zu debattieren, zu streiten und danach einen Konsens zu finden.

So liegt es in der Natur der Sache, dass wir als gewählte Behördenmitglieder immer wieder im Fokus der Kritik stehen. Auch das ist nicht falsch. Dies hilft zu verstehen, wo der Schuh drückt, was die Bevölkerung bewegt und was deren Anliegen sind. Dafür sollten wir unsere Sinne offenhalten. An den unterschiedlichen Auffassungen und Meinungen können und müssen wir wachsen. Unser Tun hinterfragen und wo notwendig, den Kurs korrigieren.

Nur etwas darf nicht auf der Streck bleiben, nämlich Respekt und Toleranz. Und, Kritik muss sich an den Fakten und nur an den Fakten orientieren. Das ist Fairplay.

Auch im vergangenen Jahr haben wir viele anspruchsvolle Geschäft beraten und verabschiedet. Manchmal auch hinterfragt und sogar vertagt. Einige Geschäfte tragen wir ins nächste Jahr weiter. Nicht immer geht es so schnell wie man es sich wünscht.

Wir sind von der Bevölkerung gewählt, hier Lösungen zu finden und gemeinsam die anstehenden Herausforderungen zu meistern. Das wird von uns erwartet.

Als gewählte Behördenmitglieder setzen Sie sich in hohem Masse für St. Moritz ein. Dafür ernten Sie in unserer realen Welt, welche nun mal keine Bühne ist, wenig Applaus. Der Anerkennung, wenn sie meist auch nur still daherkommt, können Sie sich dennoch sicher sein. Anerkennung ist so still wie die Kritik laut ist.

Wir dürfen uns glücklich schätzen an diesem Ort zu sein und uns im Sinne der Bevölkerung engagieren zu dürfen. Und Sie dürfen auch stolz sein, stehen Sie doch einer speziellen Gemeinde vor. Sie ist einwohnermässig ein kleines Dorf und stemmt die Herausforderungen einer Stadt. Sie steht jederzeit im medialen Interesse, auch bei Themen, welche anderenorts nicht mal eine Zeile auf Seite 33 wert sind. Sie stehen aber auch einer Gemeinde vor, welche im schönsten Tal der Schweiz eingebettet ist. Einer Gemeinde, welche durch unsere Gäste kosmopolitisch ist, kulturell am Puls der Zeit, sportlich nichts zu wünschen übriglässt und so, allerhöchste Lebensqualität bietet. Und vergessen Sie hierbei Danusers 322 Sonnentage nicht.

Für mich persönlich war das 2021 ein interessantes und spannendes Jahr. Als Gemeinderatspräsidentin durfte ich eine andere, neue Stellung einnehmen. Daraus ergab sich zwangsläufig auch eine andere Sicht. Das hat einerseits mit meiner Position hier oben auf der Kanzel zu tun. Es hat aber auch damit zu tun, dass eine andere Herangehensweise gefragt war. So trug ich die Verantwortung für die Traktanden und den korrekten Ablauf der Sitzungen einerseits, war aber andererseits bei Diskussion nicht gefragt. Sich selber zurückzunehmen, eröffnet auch neue Perspektiven.

Das Jahr 2021 hat uns alle bewegt und herausgefordert. Wir wurden von der latenten Unsicherheit begleitet, was wohl das Virus als nächstes von uns abverlangen wird. Ich denke, es ist uns gelungen, mit dem neuen «Normal» zu leben und das Beste daraus zu machen.

Für das kommende Jahr wünsche ich uns weithin viel Toleranz und Solidarität. Vergessen Sie nicht, die Welt auch immer wieder aus den Augen ihres Gegenübers zu betrachten.

Meiner Nachfolgerin, Claudia Aerni, wünsche ich viel Freude und Erfolg in diesem Amt. Herzlich danke ich für die grosse Unterstützung unserem Gemeindeschreiber, Ueli Rechsteiner, und allen Ihnen hier im Saal für Ihr konstruktives Mitwirken.

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Anwesende, liebe St. Moritzerinnen und St. Moritzer und allen Zuschauerinnen und Zuschauer zu Hause, frohe Festtage und ein 2022 voller Zuversicht und Wohlergehen. Bleiben Sie gesund, bleiben Sie heiter!»

St. Moritz, 10.12.2021

Karin Metzger Biffi, Gemeinderatspräsidentin 2021

Die Schlussansprache der Gemeinderatspräsidentin wird mit Applaus gewürdigt.

Schluss der Sitzung: 17.00 Uhr

Die Gemeinderatspräsidentin:

Der Protokollführer: